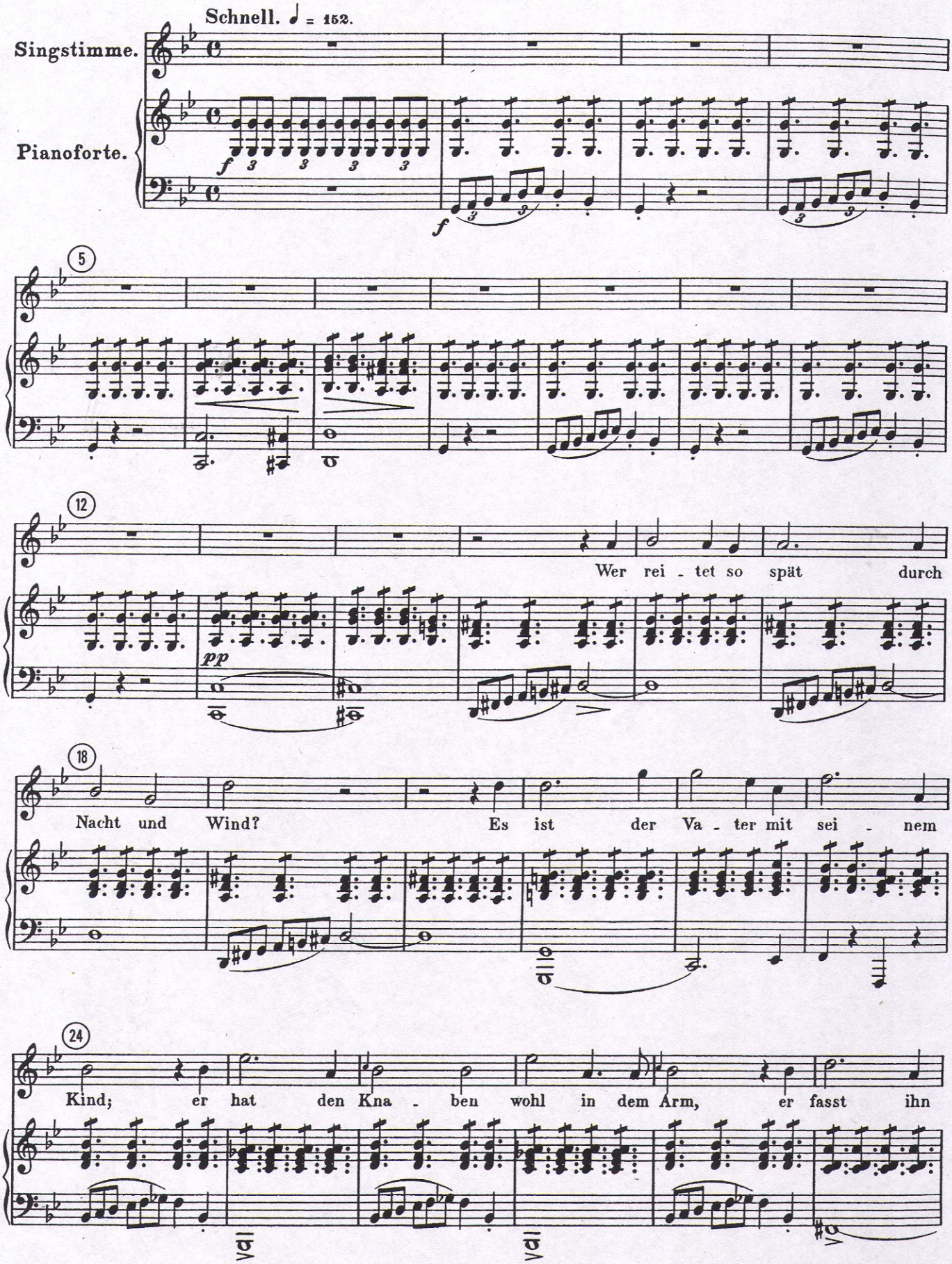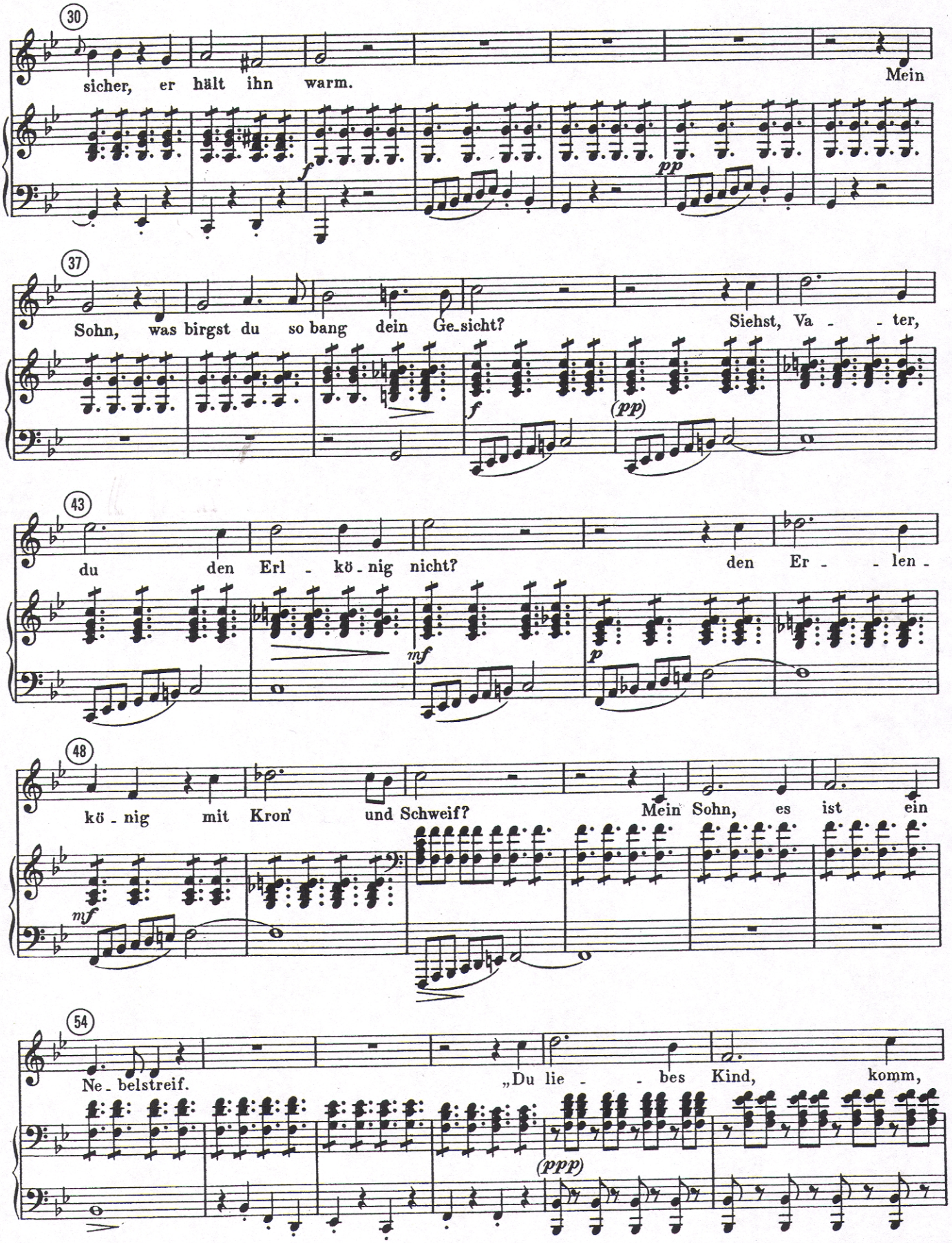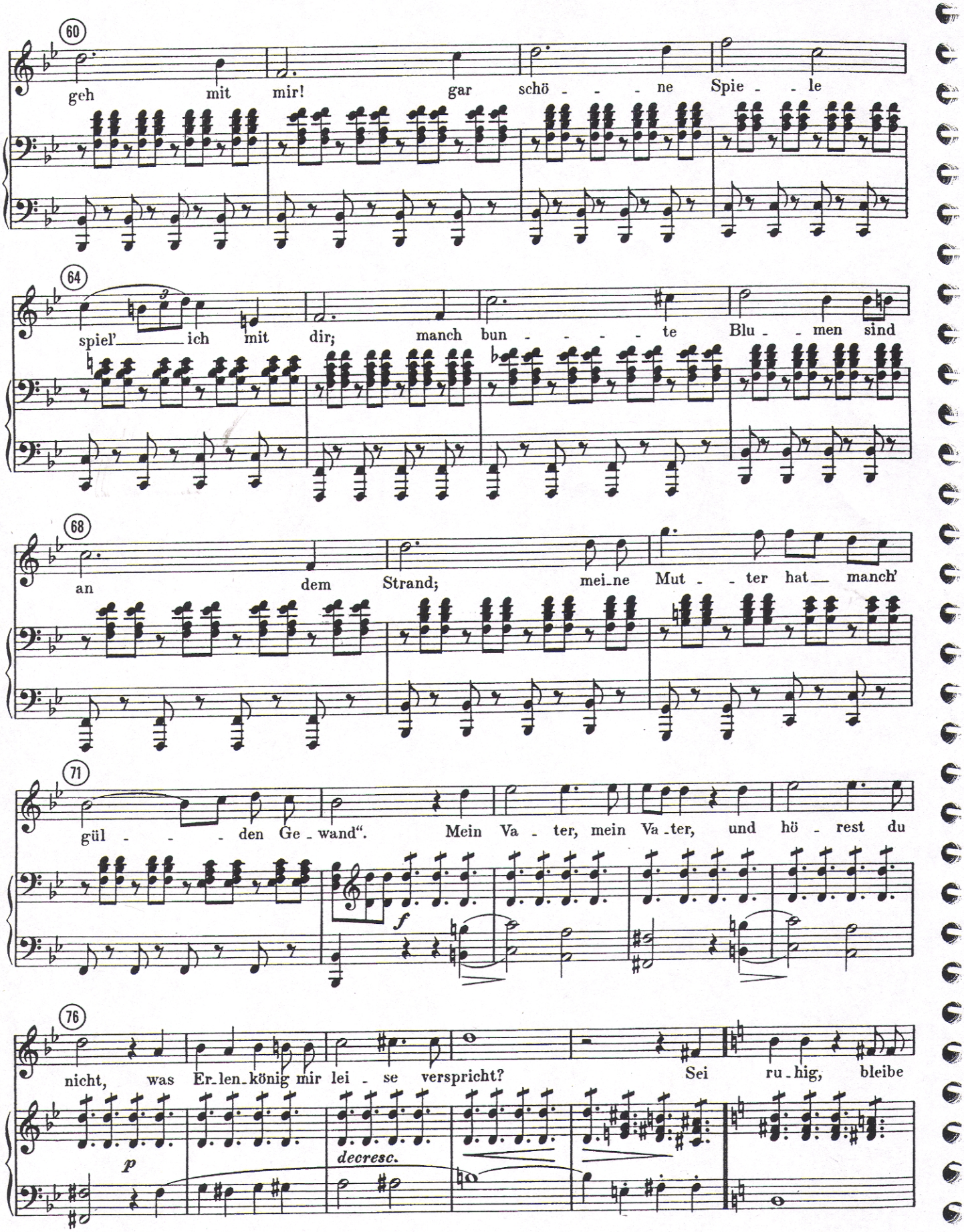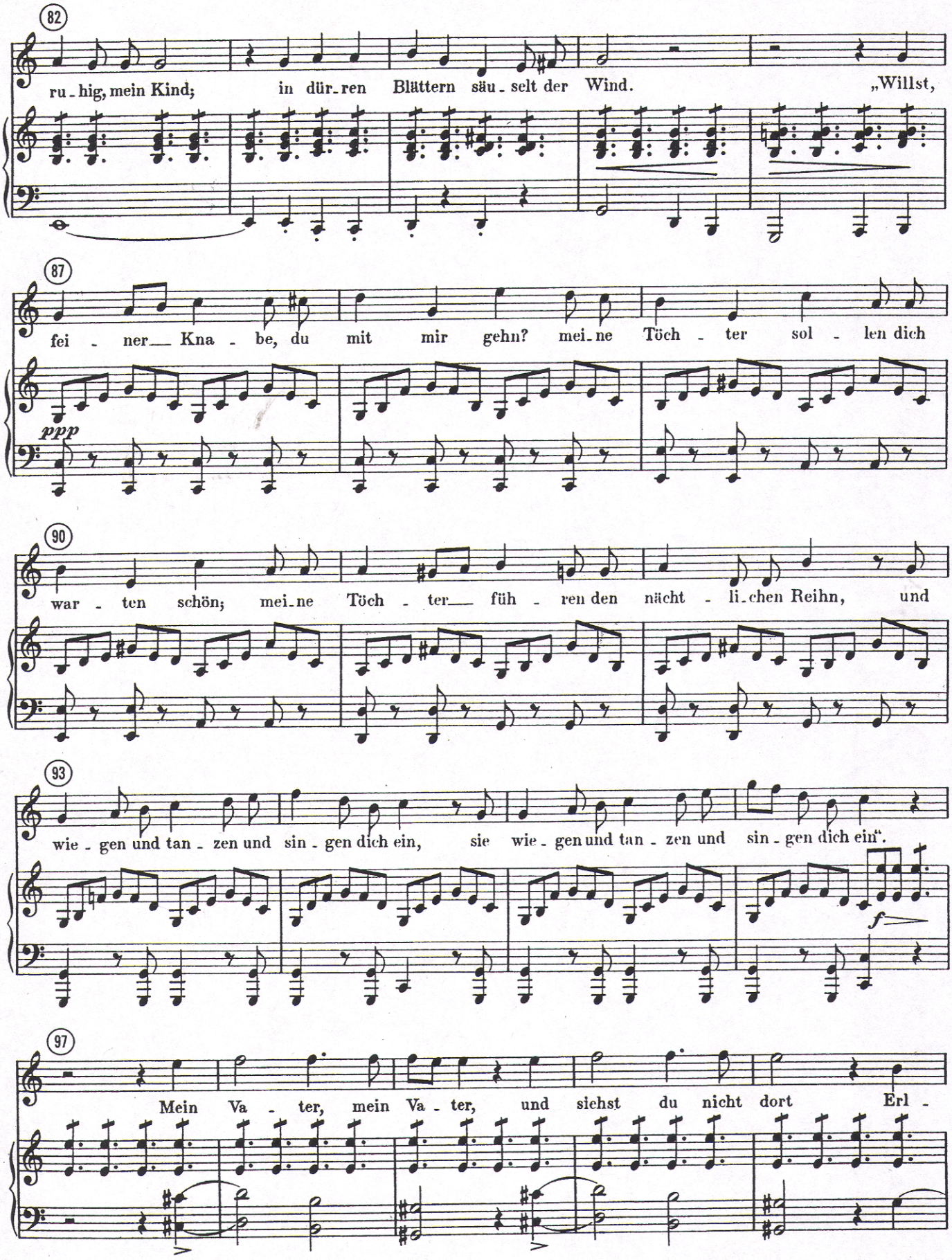20


Schnell. ♩ = 152.
Singstimme.
Pianoforte.
f
f
5
12
pp
Wer rei - tet so spät durch
18
Nacht und Wind? Es ist der Va - ter mit sei - nem
24
Kind; er hat den Kna - ben wohl in dem Arm, er fasst ihn
Ped.
Ped.
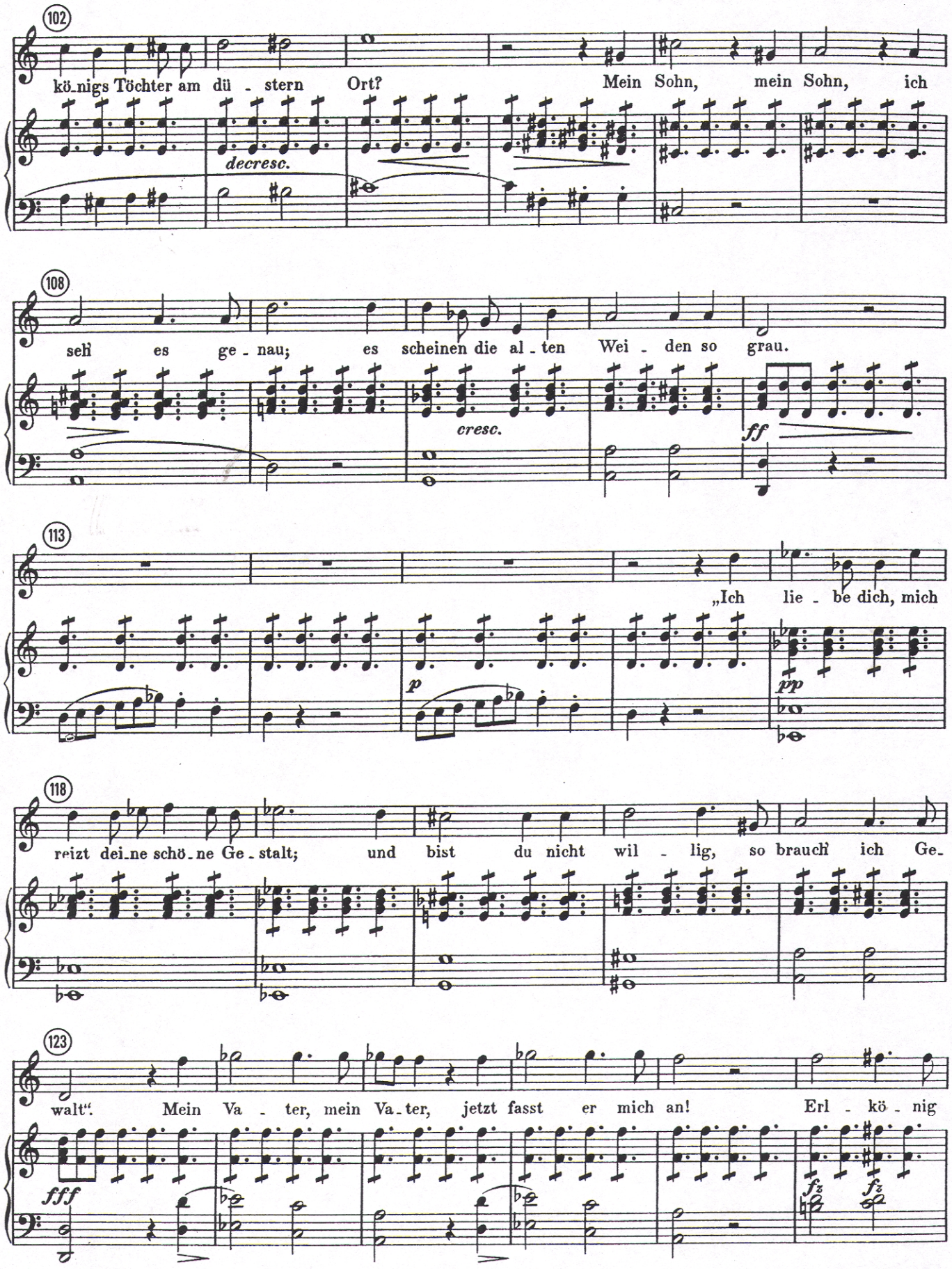

30
sicher, er hält ihn warm.
Mein
f
pp
37
Sohn, was birgst du so bang dein Ge-sicht?
Siehst, Va - - ter,
f
(pp)
43
du den Erl - kö-nig nicht?
den Er - - len -
mf
p
48
kö - nig mit Kron' und Schweif?
Mein Sohn, es ist ein
mf
54
Ne - belstreif.
„Du lie - - bes Kind, komm,
(ppp)
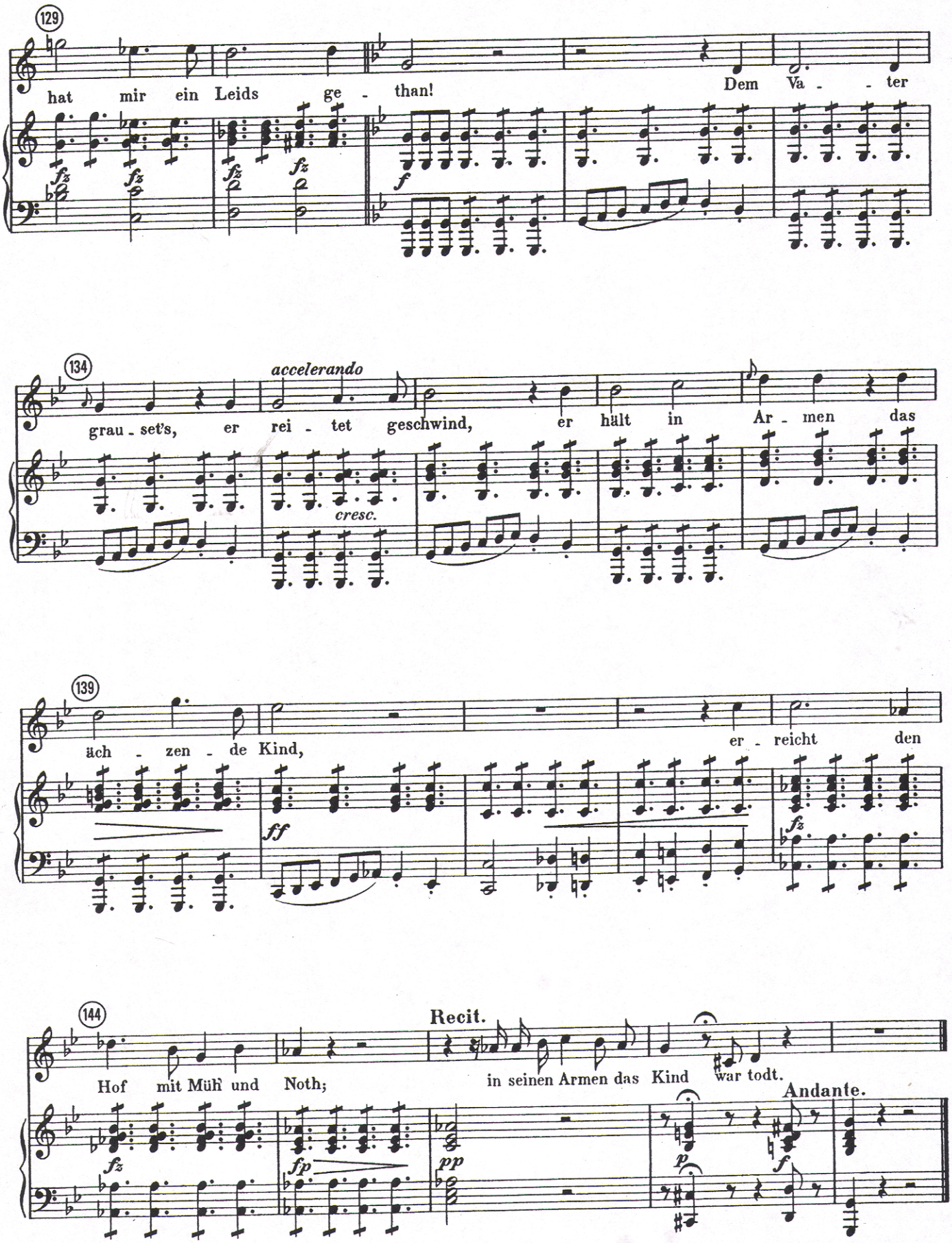
22


60
geh mit mir! gar schö - - - ne Spie - - le
64
spiel' ich mit dir; manch bun - - - - te Blu - men sind
68
an dem Strand; mei-ne Mut - ter hat manch'
71
gül - - - den Ge-wand". Mein Va - ter, mein Va-ter, und hö - rest du
f
76
nicht, was Er-len-König mir lei - se verspricht? Sei ru-hig, bleibe
p
decresc.


82
ru - hig, mein Kind; in dür - ren Blättern säu - selt der Wind. „Willst,
87
fei - ner Kna - be, du mit mir gehn? mei - ne Töch - ter sol - len dich
ppp
90
war - ten schön; mei - ne Töch - ter führ - en den nächt - li - chen Reihn, und
93
wie - gen und tan - zen und sin - gen dich ein, sie wie - gen und tan - zen und sin - gen dich ein".
f
97
Mein Va - ter, mein Va - ter, und siehst du nicht dort Erl -

24


102
kö-nigs Töchter am dü - stern Ort?
Mein Sohn, mein Sohn, ich
decresc.
108
seh' es ge - nau; es scheinen die al - ten Wei - den so grau.
cresc.
ff
113
„Ich lie - be dich, mich
p
pp
118
reizt dei-ne schö-ne Ge - stalt; und bist du nicht wil - lig, so brauch' ich Ge-
123
walt". Mein Va - ter, mein Va-ter, jetzt fasst er mich an! Erl - kö - nig
fff
fz
fz


129
hat mir ein Leids ge - than!
Dem Va - - ter
134
accelerando
grau - set's, er rei - tet geschwind, er hält in Ar - men das
cresc.
139
äch - zen - de Kind,
er - reicht den
ff
144
Recit.
Hof mit Müh und Noth;
in seinen Armen das Kind war todt.
Andante.
fz
fp
pp
p
f